

Zehn Jahre Kunsthof Mehrum: Ausstellung im Kreismuseum Peine

Vernissage am 14. April – 43 Kunstschafter präsentieren mehr als 80 Werke –
Ministerpräsident Weil übernimmt Schirmherrschaft

Von Jan Tiemann

Mehrum. Ein Ort der Begegnung für Ausstellungen und Konzerte und ein beliebtes Ausflugsziel: Seit zehn Jahren gibt es den Kunsthof Mehrum. Gefeierte wird der „runde Geburtstag“ dieses Kunstortes mit einer großen Ausstellung „13 23“ im Kreismuseum Peine unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD). 43 Kunstschafter, die zwischen 2013 und 2023 im Kunsthof ausgestellt haben, präsentieren mehr als 80 Werke. Die Ausstellung wird am Freitag, 14. April, um 19 Uhr eröffnet und dauert bis zum 14. Mai.

„Ich gratuliere dem Team rund um den Kunsthof Mehrum herzlich zum zehnjährigen Bestehen, das mit einem umfangreichen Rahmenprogramm gefeiert wird, und habe sehr gerne die Schirmherrschaft für die Jubiläumsausstellung im Kreismuseum Peine übernommen“, schreibt Weil in seinem Grußwort. „Im Herzen der Metropolregion Hannover, Braunschweig und Hildesheim, ist der Kunsthof Mehrum im ländlichen Raum für viele Menschen ein Ort der Begegnung, ein Treffpunkt und ein pulsierendes Zentrum.“

Entstanden ist der Kunsthof in Mehrum aus einer Verbindung von Leidenschaft für einen botanischen Garten und Kunst. „Etablierung eines Veranstaltungsortes für Kunst- und Kulturevents in Mehrum“, lautete das Thema der Abschlussarbeit zum zertifizierten Kulturmanager vom Kunsthof-Vorstandsvorsitzende Pieper Schiefer. Zusammen mit der Künstlerin Schirin Fatemi – sie eröffnete 2013 den Atelier- und Projektraum im ehemaligen Kuhstall des renovierten Bauernhauses – setzte er dies in die Tat um und organisierte im selben Jahr die ersten Veranstaltungen im Kunsthof.

2017 gemeinnützigen Verein Kunsthof Mehrum gegründet

Das Projekt fand positiven Anklang. Um ein noch breiteres Publikum für Kunst im ländlichen Raum zu begeistern, war 2017 die Gründung des gemeinnützigen Vereins Kunsthof Mehrum ein bedeutsamer Schritt. Zum Vorstand gehörten anfangs Pieper Schiefer, Schirin Fatemi sowie die verstorbene ehemalige Peiner Museumsleiterin Dr. Ulrika Evers. Seither werden umwelt- und gesellschaftsrelevante Veranstaltungen



Vorbereitungen für die Ausstellung „13 23“ zum zehnjährigen Bestehen des Kunsthofs Mehrum: Die Leiterin des Kreismuseums, Dr. Doreen Götzky, und Kunsthof-Vorstandsvorsitzender Pieper Schiefer.

FOTO: RALF BÜCHLER

tungen entwickelt und Kunstschafter aus der Region und weit darüber hinaus zu Ausstellungen und Konzerten eingeladen. Diese finden Ostern, Pfingsten und im Sommer im schönen lichtdurchfluteten Galerieraum des alten Bauernhauses und dem weitflächigen Landhausgarten statt.

Kunsthof weit über Grenzen des Landkreises hinaus bekannt

„Für die Gäste ist es ein schöner Landausflug mit künstlerischem Programm, eine Gelegenheit zu spannenden Gesprächen mit den Kunstschaftern direkt vor Ort. Hierbei können auch Kunstwerke erstanden werden“, beschreibt Pieper Schiefer sein Anliegen. Kunstliebhaber flanieren durch den Garten, suchen das Gespräch mit den ausstellenden Künstlern und Gartenfans entdecken Kunst und genießen ein ruhiges Plätzchen im Grünen. „Im entschleunigten Kunstgenuss können die Gäste den Kunstschaftern und ihrer Kreativität über den persönlichen Kontakt ein



Für die Gäste ist es ein schöner Landausflug mit künstlerischem Programm.

Pieper Schiefer,
Vorstandsvorsitzender,
über den
Kunsthof Mehrum

Stück näherkommen“, sagt Kulturmanager Schiefer. Betrachten, entdecken, innehalten und die eigenen Wahrnehmungen mit anderen austauschen. „Mittlerweile ist der Kunsthof Mehrum weit über die Grenzen des Landkreises Peine hinaus bekannt“, erklärt Schiefer. Der Verein gehört zu den „zeitORTEN“, einem Netzwerk, das mehr als 100 der bedeutendsten Kulturstätten im Braunschweiger Land vereint. Weitere Infos gibt es unter [www.kunst-](http://www.kunsthof-mehrum.de)

[kunst-](http://www.kunsthof-mehrum.de)hof-mehrum.de auf der Homepage. Bei der Vernissage am 14. April sprechen neben dem Vorstandsvorsitzenden des Kunsthofs Mehrum Pieper Schiefer, Landrat Henning Heiß, Journalistik-Professor Wilfried Köpke und Museumsleiterin Dr. Doreen Götzky. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Das Kreismuseum Peine, Stederdorfer Straße 17, ist Dienstag bis Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Zur Ausstellung „13 23“ über den Kunsthof Mehrum gibt es auch ein kleines Begleitprogramm.

„**Mein Hund malt auch und steht gern auf der Bühne**“ heißt es am Freitag, 21. April, ab 19 Uhr im Kreismuseum.

Kulturring-Geschäftsführerin und Theaterleiterin Dr. Bettina Wilts liest Texte, Sprüche und Gedichte über Kunst, Literatur und Theater. Begleitet wird sie von der Pianistin Janne Klein.

„**Nibelungen – gelungen?!** Sigi & Co ver-

ständig“: Am Freitag, 5. Mai, ist ab 19 Uhr das Figurentheater Vagantei Erhardt im Kreismuseum. Ein Ensemble von 20 historischen Marionetten zeigt die Geschichte der Nibelungen in verständlicher Sprache. Spiel: Frieder Paasche und Barbara Buch.